STADT BOCHUM

**Presse**information

**Referat für politische Gremien, Bürgerbeteiligung und Kommunikation**
Rathaus
44777 Bochum

Tel 0234/910-1010
pressestelle@bochum.de
www.bochum.de/presseservice

21. September 2026

## Freie Plätze bei drei Veranstaltungen der Volkshochschule

Die Volkshochschule (vhs) Bochum hat noch freie Plätze bei drei aktuellen Veranstaltungen. Die Teilnahme kostet jeweils acht Euro. Für alle Angebote kann eine Ermäßigung gewährt werden. Anmeldungen sind telefonisch unter 02 34 / 910 – 15 55 oder online unter vhs.bochum.de möglich.

Der Vortrag „Quo vadis China? Eine kleine Einführung in die Geschichte Chinas und seine gegenwärtigen Ambitionen“ (Kursnummer: N15100) findet am Mittwoch, 23. September, von 19.15 bis 21 Uhr in Raum 041 des Bildungs- und Verwaltungszentrums (BVZ), Gustav-Heinemann-Platz 2–6, statt. Ziel der aktuellen chinesischen Führung ist es, China bis 2035 zur führenden Wirtschafts-, Technologie- und Militärmacht zu entwickeln. Der Vortrag beleuchtet die historischen Wurzeln dieses Anspruchs, den Verlust der früheren Vormachtstellung im 19. Jahrhundert sowie Chinas Weg von der Fremdherrschaft zur modernen Weltmacht.

Am Donnerstag, 24. September, stehen von 18.30 bis 20.30 Uhr beim Vortrag „Hannah Arendt. Über das Böse“ (Kursnummer: N16111) zentrale Gedanken der politischen Philosophin im Mittelpunkt. Im Raum 1011 des BVZ lernen die Teilnehmenden, dass Hannah Arendt aus einer existentialistischen und durchaus widersprüchlichen Perspektive die „Banalität des Bösen“ am Beispiel Adolf Eichmanns analysierte und in ihrem gesamten Werk das Verhältnis von Macht und Gewalt reflektierte. Die teils heftigen Missverständnisse ihrer Rezeption werden anhand eines Vergleichs ihrer Dissertation (1929) mit ihrer Vorlesung zur Ethik (1965) deutlich.

Beim Stadtteilspaziergang „Promenade dans Bochum-Grumme“ (Kursnummer: N12025) erkunden die Teilnehmenden am Samstag, 26. September, von 14 bis 16.30 Uhr den nördlichen Teil Grummes jenseits der A 43. Die Route führt entlang der Grummer Seenplatte und greift die Geschichte der ehemaligen Zeche „Constantin“ sowie die heute noch sichtbaren

Spuren des Bergbaus auf. Bei Interesse kann die Promenade anschließend im historischen Gasthaus „Goeke“ ausklingen. Treffpunkt ist die Haltestelle „Prattwinkel“ (Buslinie 354).